

# **Isophya iraca sp. n., eine neue Art aus Irak (Orthoptera, Tettigoniidae)**

JOSEF MAŘAN

Entomologische Abteilung, National Museum, Praha

Im Material, welches ich vom „Biological Research Centre, Baghdad“ zur Determination erhalten habe, befindet sich ein Exemplar einer Art, die in dieser Arbeit als neu für die Wissenschaft beschrieben wird.

## **Isophya iraca sp. n.**

Kleinere Art aus der Verwandtschaft von *Isophya schneideri* Br. W. und *I. sikorai* Ramme. Einfarbig grün, Kopf und Pronotum bräunlich, an den Seiten mit den gewöhnlichen hellrotbraunen Streifen. Fastigium verticis schmal, an der Basis etwa nur halb so breit wie das basale Fühlerglied, nach vorne wenig verschmälert, in der Mitte etwa so breit wie das 2. Fühlerglied, nach vorne schwach vortretend und etwas abwärts geneigt, oben mit tiefer Längsfurche. Pronotum kurz, fast zylindrisch, nach hinten mässig verbreitert und hinten leicht gehoben, der Hinterrand gerade, die Querrfurche hinter der Mitte gut angedeutet, an den Seitenlappen bis zu ihrer Hälfte scharf eingeschnitten. Vom Profil gesehen sind die Seiten des Pronotum zur Basis gleichmässig gerundet und bilden mit dem Hinterrand einen sehr stumpfen, leicht gerundeten Winkel. Das Mesosternum und Metasternum ist in der Mitte seicht konkav eingeschnitten. Die Elytren sind ebenso lang wie das Pronotum und überragen nur wenig das 1. Abdominaltergit. Die Vena plicata wenig ausgeprägt, schmaler als das 2. Fühlerglied, etwas mehr als 2/3 der Länge des Pronotumhinterrandes erreichend. Der rechte Rand der oberen Flügeldecke breit, stumpfwinkelig gerundet. Der heller gefärbte Costalrand mit nur sehr schwach angedeuteten Adern. Die Analplatte quer nach hinten wenig verengt, mit fast geradem Hinterrand. Die Subgenitalplatte nach hinten deutlich verengt, ihr Hinterrand mässig tief ausgeschnitten. Die Cerci sind mässig dick und kurz, im letzten Drittel nach innen gekrümmt und allmählich zugespitzt, mit einem mässig starken, leicht nach innen gerichteten Zahn. Beine schlank, ziemlich lang, die Hinterschenkel an der Unterseite ohne Dörnchen.

Weibchen unbekannt.

Long. corp. ♂ .....	19 mm
pron.....	4,1 mm
elytr. ....	4,1 mm
Fem. post. ....	16,6 mm
Tib. post. ....	17,6 mm

Holotypus: ♂ Sarsanq-Kurdistan-Irak, Biol. Res. Centre Baghdad in Coll. Nat. Mus. Pragae

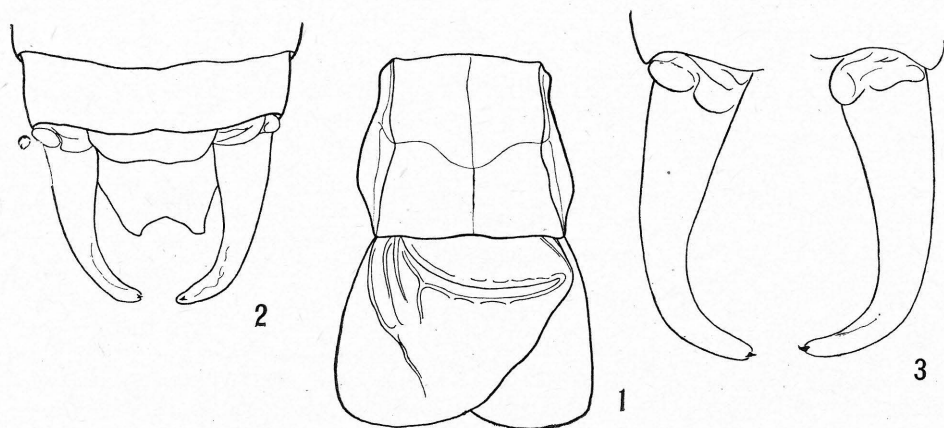


Fig. 1: *Isophya iraca* sp. n. Pronotum und Elytren des ♂. 2: *Isophya iraca* sp. n. Cerci, Anal- und Subgenitalplatte des ♂. 3: *Isophya iraca* sp. n. Cerci des ♂ — Detail — stark vergrößert.

Die neue Art gehört in die Verwandtschaft der transkaukasischen *I. schneideri* Br. W. und der aus Kurdistan beschriebenen *I. sikorai* Ramme. Sie unterscheidet sich von der ersteren (nach Vergleich mit einer Serie von Exemplaren, die ich in der Umgebung von Tbilisi im Juli 1957 sammelte) durch kürzere Flügeldecken mit weniger ausgeprägten Vena plicata und stärker gerundetem rechten Rand derselben, durch schmäleres Pronotum und durch die Form der Cerci, die viel plumper und viel stärker nach innen gekrümmt sind als bei der *I. schneideri*. Von der *I. sikorai* Ramme ist die neue Art durch das viel schmalere Fastigium verticis, welches bei *I. sikorai* der Beschreibung nach (Conf. Ramme l. c. 163–164) an der Basis ungefähr so breit ist, wie die basalen Fühlerglieder, während bei *I. iraca* an der Basis dasselbe nur etwa halb so breit als das Basalglied der Fühler ist, unterschieden. Ausserdem sind die Flügeldecken bei *I. sikorai* viel länger als das Pronotum, die Hinterschenkel und die Hintertibien viel kürzer als bei *I. iraca*.

Von einander lassen sich die drei Arten wie folgt unterscheiden:

- 1 (2) Fastigium verticis breit, an der Basis ungefähr so breit wie die basalen Fühlerglieder. Cerci mit kräftigem Zahn. Hinterschenkel und Hinterschienen auffallend kurz.  
Long. corp. ♂ 18–20 mm; ♀ 25 mm; Pron. ♂ 3,5–3,8 mm, ♀ 4,5–5 mm;  
Elytr. ♂ 4,5–5 mm, ♀ 2,2–3 mm; Fem. post ♂ 12,5–13 mm ♀ 14–15 mm;  
Tib. post. ♂ 13–14 mm, ♀ 14 mm; Ovipos. 7,5–8,2 mm *I. sikorai* Ramme
- 2 (1) Fastigium verticis schmal, an der Basis etwa nur halb so breit wie die Basalen Fühlerglieder. Cerci mit kürzerem und weniger kräftigem Zahn. Hinterschenkel und Hinterschienen schlank und lang.
- 3 (4) Cerci des ♂ schlanker, im Apicalteil schwächer und allmählich nach innen gebogen. Flügeldecken immer etwas länger als das Pronotum, mit stärker ausgeprägter Vena plicata und mehr eckig vortretendem rechten Rand.

Long. corp. ♂ 16–22 mm ♀ 15–24 mm; Pron. ♂ 3,5–5,3 mm ♀ 3,8–5,7 mm; Elytr. ♂ 4–6,8 mm. ♀ 1,8–2,6 mm; Hinterschenkel ♂ 15–20 mm. ♀ 15 bis 21 mm; Hinterschienen ♂ 16,5–22 mm ♀ 16,5–22,5 mm; Ovipos. 7,5–10 mm  
 ..... *I. schneideri* Br. W.

- 4 (3) Cerci dicker, im letzten Drittel viel stärker nach innen gekrümmt. Flügeldecken so lang wie das Pronotum, mit schwächer ausgeprägter Vena plicata und stärker verrundeten rechten Rand. Long. corp. ♂ 19 mm; Pron. ♂ 4,1 mm; Elytr. ♂ 4,1 mm; Hinterschenkel ♂ 16,6 mm; Hinterschienen ♂ 17,6 mm. (Weibchen unbekannt) ..... *I. iraca* nov. spec.

Bemerkung: Von der *I. triangularis* Br. W., die von Ebner (l.c. p. 443) angeblich aus Mesopotamien (Djebel Sindjar) angeführt ist (Conf. Ramme l. c. p. 161) und von der *I. sawignyi* Br. W., die in Syrien, Palästinen, Transjordanien und Ostanatolien vorkommt, unterscheidet sich *I. iraca* durch das viel schmalere Fastigium verticis und durch die viel stärker nach innen gekrümmten Cerci des ♂ sehr auffallend und ist mit diesen Arten nicht näher verwandt.

#### LITERATUR

- Bej - Bienko, G., Ja., 1954 Phaneropterinae, Fauna SSSR, Tom. II vyp. 2 : 155–232  
 Brunner - Wattenwyl, C., 1878: Monographie der Phaneropteriden Wien : 67  
 Brunner - Wattenwyl, C., 1882: Prodromus der europäischen Orthopteren, Leipzig : 273–281  
 Ebner, R., 1912: Wissenschaftliche Ergebnisse der Expedition nach Mesopotamien 1910. Orthoptera I. *Ann. Naturhist. Mus.* Wien; **26** : 443  
 Harz, K., 1969: Die Orthopteren Europas Vol. I : 23–66  
 Karabag, T., 1958: The Orthoptera Fauna of Turkey. *Ankara Universitesi Fen. Fakültesi Yayinlari*, Um. 81 — Zooloji **4** : 17–24  
 Mařan, J., 1958: Wissenschaftliche Ergebnisse der zoologischen Expedition des Nationalmuseums in Prag nach der Türkei. 23. Orthoptera — Tettigoniidae — Gattung *Isophya* Br. W. *Acta ent. Mus. Nat. Pragae* **32** : 285–293  
 Ramme, W., 1951: Zur Systematik, Faunistik und Biologie der Orthopteren von Südost-Europa und Vorderasien. *Mitt. Zool. Mus. Berlin*, **27** : 136–173  
 Uvarov, B. P., 1934: Studies in the Orthoptera of Turkey, Iraq and Syria. *Eos*, **10** : 32

